



Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 15. März 2016**

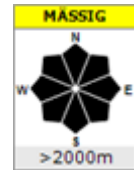
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 14. März 2016

VIelfach GÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN



Lawinwarndienst
©Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf den Bergen Südtirols herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Nach einer klaren Nacht herrschen in der Früh unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen günstige Tourenverhältnisse. Eine Lawinenauslösung ist hauptsächlich durch große Zusatzbelastung möglich, dementsprechend wichtig ist es Entlastungsabstände im Steilgelände einzuhalten und v.a. an Übergängen von wenig zu viel Schnee vorsichtig unterwegs zu sein. Auf den Bergen im Norden des Landes kommen am Nachmittag ein paar Zentimeter Schnee dazu, außerdem findet man im nordexponierten Gelände Pulverschnee, der durch den auffrischenden Nordwind verfrachtet wird und lokale, meist kleine Triebsschneepakete bildet.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt, verfestigt und stabilisiert. Am Schneemessfeld Rotwandwiese in den Sextner Dolomiten hat sich die Schneehöhe in den vergangenen sieben Tagen um ca. 50 cm reduziert, sonst liegen die Werte meist zwischen 10 und 30 cm. Am Alpenhauptkamm und im Ortlergebiet liegt aktuell auf 2000 m Höhe zwischen 70 und 120 cm Schnee, 80 bis 150 cm sind es in den Dolomiten. Im nordexponierten Gelände findet sich an der Oberfläche lockerer Pulverschnee, auf den Südhängen hat sich ein Schmelzharschdeckel gebildet, der nur zum Teil tragfähig ist. Weiterhin bleibt das Altschneeproblem ein Thema, das speziell hochalpin in allen Expositionen berücksichtigt werden muss. Die schlechte Schneedeckenbasis ist allgemein jedoch nur durch große Zusatzbelastung zu stören.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet